

Checkliste:

Der perfekte Hochzeitswalzer

- ♥ **Rechtzeitige Planung des Tanzkurses:** Beginnt frühzeitig mit Eurem Tanzkurs, um Stress und Druck zu vermeiden. Eine Auffrischungsstunde kurz vor dem Hochzeitstermin gibt Sicherheit und verleiht Eurem Wiener Walzer den letzten Schliff.
- ♥ **Tempo des Walzers anpassen:** Der traditionelle Wiener Walzer hat ein Tempo von 60 Takten pro Minute. Ein persönliches Wohlfühltempo zwischen 53 und 58 Takten hilft, den Tanz fließend und angenehm zu gestalten.
- ♥ **Ablauf mit der Band besprechen:** Klärt im Voraus Details wie das Lied, den Zeitpunkt des Walzers, die Dauer des Alleintanzes und wie Ihr den Tanz beenden möchtet, um Überraschungen zu vermeiden.
- ♥ **Bildliche Erinnerungen schaffen:** Lasst Euren Tanz von Freunden oder Profis filmen oder fotografieren, um dauerhafte Erinnerungen zu schaffen, die Euch niemand nehmen kann.
- ♥ **Brautstrauß einbeziehen:** Tanzt mit Eurem Brautstrauß, um ein stimmiges Gesamtbild zu schaffen und um zu verhindern, dass er zu Beginn des Abends gestohlen wird.
- ♥ **Schönen Abschluss planen:** Sorgt neben einem beeindruckenden Beginn auch für ein schönes Ende Eures Walzers, besonders wenn Ihr zum Schluss noch alleine auf der Tanzfläche seid.
- ♥ **Gelassenheit bei Pannen:** Sollte trotz aller Vorbereitung etwas nicht nach Plan verlaufen, lächelt einfach und tanzt weiter. Die meisten Gäste werden kleine Fehler nicht bemerken.
- ♥ **Alternative Tänze erwägen:** Wenn Ihr Euch mit dem Walzer nicht wohl fühlt, wählt einen anderen Tanz für Euren großen Moment. Wichtig ist, dass Ihr Euch wohl fühlt.
- ♥ **Lieblingslied trotz Genre:** Habt Ihr ein besonderes Lied, das kein Walzer ist? Kein Problem, in einer individuellen Tanzstunde lässt sich der passende Tanz dazu einstudieren.

Viel Spaß mit unserer Checkliste!

Mehr nützliche Tipps findest du unter: www.heiraten-in-landshut.de